

# Vermehrung der Sammlungen

(im Jahre 1913).

## Münzen, Medaillen und Prägwerke.

### *Geschenke.*

#### **Medaillen.**

- Rudolf Marschall. Erzherzog Karl Franz Josef und Erzherzogin Zita, 1911.  
Goldbronze. (K. k. Oberstkämmereramts Sr. Majestät.)
- Anton Scharff. Rudolf Alt, einseit. Bronzeplakette 1883, Löhr 88.  
(Herr Paul Seifert, Wien.)
- Gurschner. Oesterreichische Luftflotte 1913, Bronzemedaille.  
(Herr Präsident Julius Wimmer, Linz.)
- Jakob Jonghelink, 1530 bis 1605. Alexander Farnese, 1585, Bleimedaille.  
(Herr Karl v. Garzarolli, Linz.)
- Hans Gerstmayer. Schubert-Plakette der Steyrer Liedertafel, Bronze, 1913.
- Hans Gerstmayer. Marianische Jungfrauen-Kongregation Garsten, 1913, ver-  
silbertes Jeton. (Herr Hans Gerstmayer, Steyr.)
- Zur Jahrhundertfeier der Schlacht bei Leipzig, 1813/1913.
- Blücher, Bronzemedaille o. J.  
(Herr Dr. Karl Beurle, Hof- und Gerichtsadvokat, Linz.)
- Fürst Karl zu Schwarzenberg, Bronzemedaille von Josef Tautenhayn, Avers  
und Revers, 2 Stück.
- Erzherzog Karl von Oesterreich, Bronzemedaille von Karl Radnitzky, Avers  
und Revers, 2 Stück.
- Blücher, Arndt, Jahn, Napoleon I., Stein, Yorck, Scharnhorst, Bronzemedailen  
aus der Prägeanstalt W. Mayer und F. Wilhelm.  
(Durch Vermittlung des Herrn Präsidenten Julius Wimmer.)
- Theodor Körner, Bronzemedaille, und Scharnhorst, Bronzeplakette, sowie fünf  
Orden und Ehrenzeichen. 1813 bis 1814.  
(Herr Josef Kirchmeier, Linz.)
- Linz. Erster oberösterreichischer Geflügelzuchtverein, Bronzeplakette, 1913.  
(Herr Reichsrats-Abgeordneter A. F. Beyer, Linz.)
- Linz. Bicycleklubturnier, Preisplakette, Bronze, 1913.
- Wien. Internationaler Kongreß für Rettungswesen und Unfallverhütung, Ab-  
zeichen.  
(Herr k. k. Oberbezirksarzt Dr. Klemens Zechenter, Linz.)

Kaiser Franz Josef I. und Erzherzog Ferdinand, Manöver-Gedenkmedaille,  
Böhmen 1913; Bronzeanhänger.  
(Herr k. u. k. Oberst Eugen Brunswik de Korompa, Linz.)

### Münzen.

Fund Leonding. Marcus Aurelius, 161 bis 180, Mittelbronze.

(Herr k. k. Baurat Alexander Stolz, Urfahr.)

Oberösterreichische Münzstätte, Enns.

(Aus der Sammlung des Herrn Regierungsrates Ritter Rudolf von Höfken,  
Wien.)

Ottokar I. von Steiermark, 1180 bis 1192, Denar Luschin\*) Nr. 8, RRR,  
Nr. 9, Luschin, Nr. 12.

Leopold VI., 1198 bis 1230, Ennser Pfennig, Luschin Nr. 13, 14, 15, 17, 18,  
19, 22.

(Durch Vermittlung des Herrn Präsidenten Julius Wimmer, Linz.)

### Ankäufe.

#### Kunstmedaillen.

Italiener: XVI. Jahrhundert, FED. COC. 1575 bis 1579, Prosper Santacrucius,  
Bronzemedaille o. J.

— XVII. Jahrh., Alberto Hamerani, † 1677, St. Bernardus, silberne Weih-  
münze o. J.

Oesterreicher: XVII. Jahrh., Schule P. P. Seel, Meister V. S., Maria Scharten,  
silberne Weihmünze o. J.

Deutsche: XX. Jahrh., Fritz Hörlein, 1913, Theodor Körner, Bronze-  
medaille o. J.

— XX. Jahrh., K. Strobl, Bismarck und Moltke, Goldbronze o. J.

— Lauer, Jahrhundertfeier Leipzig 1813—1913, Silbermedaille o. J., zwei  
Stück, Variante.

— Lauer, Andreas Hofer, 1909, Silbermedaille.

— Weihmünze, Maria Taferl, II. Säkularfeier 1860, Bronzemedaille.

— Muttergottes und heiliges Sakrament, alte ovale Silbermedaille.

Oberösterreich: Johannes Mayerhofer, Johann Hueber, Waizenkirchen, Bronze-  
medaille 1913.

Miscellan: Christus am Kreuz, Rev. Marterwerkzeuge, vergoldete Silber-  
medaille, Appel, I., S. 560, Nr. 18.

### Münzen.

Oberösterreich: Münzenfund von Unter-Weigner bei Bad Hall aus den Jahren  
1666—1756, Silberkreuzer, Groschen, VI Kreuzer, 12 Stück, ferner  
von 1760—1800 österreichische Kreuzer; außer diesen 1 Groschen  
1551 von Schaffhausen und 1 römische Mittelbronze, Gordianus III.  
238—244, in nächster Nähe des obigen Fundes ausgegraben.

\*) Dr. Arnold Luschin von Ebengreuth, Wiener Münzwesen im Mittel-  
alter, 1913.

- Münzenfund von Wels. Römische Mittelbronze, Lucilla, Faustina, Theodosius I., 3 Stück.
- Ferdinand I., 1521—1564, Taler o. J., Markl 361 a.
- Ferdinand I., 1521—1564, Pfundner 1530, Markl 474.

Mittelalter: Ludwig das Kind, 891—912, Kölner Denar, Cappe 21.

- Otto III., 983—1002, Denar von Magdeburg, Danneberg 643.
- Konrad II., 1024—1039, Denar von Köln, Danneberg 358.
- Philipp, 1198—1208, Denar, Cappe 670.
- Johann von Luxemburg, 1300—1346, Prager Groschen, Windischgrätz 3336.
- Wenzel IV., 1378—1414, Prager Groschen, Donebauer 851.
- Görlitz, Pfennig, 13. Jahrhundert, Posser-Klett, S. 107, T. XIX, 20.

Salzburg: Einseitiger Pfennig, 14. Jahrhundert, Zeller 13.

- Wolf Dietrich, 1587—1612, Turmtaler, 1593, Zeller —.

Avers: **SANCTVS : RVRBERTVS : EPS : SALZBVRG.** Sitzender Heiliger, vor ihm vierfeldiges Wappen.

Revers: **RESISTIS \* M : D : XCIII \* IMMOTA.** Turm im Meere 40 mm, 28.6 Gr. RRR.

Böhmen: Maximilian III., Guldentaler, 1567.

- Friedrich von der Pfalz, 48 Kreuzer, 1620.

Brabant: Josef II., Taler, 1785.

Deutsches Reich: 3 Mark, Jubiläumsmünze, 1813—1913.

Italien: 1 und 2 Lire, 1912, Siegesmünze.

Mansfeld: Friedeborn, Peter Ernst, Bruno II., Gebhard VIII., Johann Georg, Taler 1593, vergoldet.

Römische: Mittelbronze, Cajus Caligula, 37—40 n. Chr., Cohen, II., S. 237/4.

Byzantiner: Bronzemünze Justinianus I., 527—565 n. Chr.

### Siegeltypare.

3 oberösterreichische Familien-Siegelstöckel, Messing.

1 oberösterreichisches Siegelstöckel, Kloster Gleink, Silber.

1 oberösterreichisches Handwerkersiegelstöckel, Hammerschmiede Freistadt, Messing.

1 oberösterreichischer Siegelring, Silber, Müllergewerbe.

### Tausch.

### Kunstmedaillen.

Anton Scharff: Alfred und Friedrich Krupp, Silbermedaille 1892, Löhr 210.

Heuberger: Fürst Metternich, einseitige Messingmedaille o. J.

Oexlein: Friede zu Teschen, 1779, Silbermedaille, Mont. 2085.

Ungarn: Leopold I., Sieg bei St. Gotthard, 1664, Silbermedaille, Mont. 879.

### Münzen.

Tirol: Ferdinand I., 1521—1564, Taler o. J., Marke 1588.

## Prähistorische und römische Landesfunde.

### *Ankäufe.*

- Steinhammer, Serpentin mit kreisrundem Bohrloch, von unregelmäßiger Keilform. 12 Zentimeter lang, Durchmesser des Bohrloches 22 Millimeter. Farbe schwärzlich. Fundort: Traun, in einer Au.
- Statuette der Isis-Fortuna, Bronze, römisch,  $7\frac{1}{2}$  Zentimeter hoch, Fundort: Enns. (Linkes Standbein, rechtes Spielbein. Die Göttin ist mit einem Chiton und einem von der linken Schulter herabfallenden und quer über den Unterleib gezogenen Himation bekleidet. In der Linken hält sie ein Füllhorn mit Traube, darüber eine Sichel; die rechte Hand, die jedenfalls das Steuerruder hielt, ist abgebrochen. Lang auf die Schultern herabfallendes Haar, Diadem und der erhöhte Hauptschmuck der Isis. Augen und Lippen nachziselirt. Grüne Patina, hie und da abgeschliffen. Die Standfläche ausgehöhlt.)
- Bogenfibel, Bronze, römisch, Länge der Nadel 55 Millimeter. Fundort: Enns.

### **Keramik.**

#### *Geschenke.*

- Henkelkrüglein, zylindrisch, 8 Zentimeter hoch, Fayence, hellblau glasiert, mit dunkelblauer Malerei (Bild der Immaculata). Mit Zinndeckel. Am Boden die Malermarken H. Süddeutsch, Mitte des 18. Jahrhunderts.  
(Geschenk des Herrn Dr. Emmerich Weinmayr, Direktor der Allgemeinen Sparkasse.)
- Weihbrunn aus buntglasiertem Ton (das Herz Jesu und die Passionszeichen appliziert auf eine kreisrunde Strahlenscheibe). D. 20 Zentimeter. Zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts. Aus Mauthausen.  
(Geschenk der Frau Luise Poschacher, Wien.)

### *Ankäufe.*

- Hausaltar, Ton, in Engobetechnik bunt bemalt, vom Jahre 1688, Oberösterreich. (Aus der mensa erhebt sich der gegiebelte Aufsatz mit einer Nische, die von Säulen, welche ein verkröpftes Gebälk tragen, flankiert ist und das Standbild der heiligen Jungfrau mit dem Kinde enthält. An der Vorderfläche der mensa, an den Konsolen der Säulen, an der Säule selbst und an den Zwickeln der Nische sind geflügelte Engelköpfe angebracht. Die Architektur des Altärens ist reich mit Rippleisten umrahmt.) Höhe 47 Zentimeter. Keramische Nachbildung eines Augsburger Ebenholzaltärens mit Silberappliken. Die Bemalung in den Engobefarben der sogenannten Zwiebschüsseln (Oberösterreich, Salzburg): ziegelrot, hellgrün, weiß und mangan-violett-braun. Das den Giebel bekrönende Kreuz fehlt. Aus Perg im Mühlviertel.

- Renaissance-Weihbrunnkessel aus grünglasiertem Ton, 22 Zentimeter hoch. (Auf dem gebuckelten Kessel ruhen zwei Voluten auf, welche den geschweiften Bogen tragen, auf dem zwei Engel einen Wappenschild halten.) Oberösterreichisch-salzburgische Hafnerarbeit des 17. Jahrhunderts. (Aus einer Spende der Allgemeinen Sparkasse.)
- Maßkrug, zylindrisch, Steinzeug. Die Leibung geriefelt mit fünf aufgelegten Relieffeldern im Mittelstreif (aufspringende Pferde auf abwechselnd blauem und mangan-violettem Grunde.) Zinndeckel. Nassauisch, 18. Jahrhundert.
- Majolikakrug von der Form der Görzer „Robotkrügel“, vorn mit der Darstellung eines nach rechts streifenden Vogels, umgeben von fünf stilisierten Tulpen, in Grün, Gelb, Gelbbraun und Manganviolett bemalt. Am Boden die Malermarke B. M. Oberitalien, 18. Jahrhundert. Höhe  $17\frac{1}{2}$  Zentimeter.
- Zylindrischer Maßkrug, weißglasiert, mit der symmetrischen Darstellung zweier Vögel auf einem Baume bunt bemalt. Am Henkel ein dunkelviolettes Kleeblatt. Höhe  $16\frac{1}{2}$  Zentimeter. Riedenburg (bei Salzburg). Mitte des 18. Jahrhunderts. (Aus einer Spende der Allgemeinen Sparkasse.)

### Glas.

(Siehe auch Zunftgegenstände.)

### Geschenke.

- Blauer Glaskolben mit seitwärts angesetztem kurzen Halse und Pfropfen. 17. Jahrhundert. (Geschenk der Frau Johanna Töpfer.)
- Glassilhouette (grauer Grund, schwarzes Profil-Brustbildnis eines bezopften Herrn; vergoldeter Lorbeerblattrahmen). Signiert: „Pfeilhauer fecit.“ Linz, Ende des 18. Jahrhunderts.  $5\frac{1}{2}$  Zentimeter : 42 Millimeter. Vergoldetes Stuckrähmchen aus der Zeit. (Geschenk des Herrn Oberlandesgerichtsrates Gustav Iglseeder.)

### Ankäufe.

- Zwei runde Wappenscheiben von je  $9\frac{1}{2}$  Zentimeter Durchmesser. Bemalt mit dem Wappen des Bistums Passau und mit einem Stiftswappen. 16. Jahrhundert.
- Metfläschchen, achteckig, an den beiden Breitseiten mit der Darstellung je eines stilisierten Maiglöckchenzweiges in bunten Emailfarben bemalt. Deutsch, 18. Jahrhundert.
- Figurales Scherzgefäß, flaschenförmig, in der Form eines Kapuziners mit über der Brust gefalteten Händen. 34 Zentimeter hoch. 18. Jahrhundert. Aus Oberösterreich.
- Blaues Glaskrüge, birnförmig, mit der in bunten Emailfarben gemalten Darstellung eines roten Herzens, auf dem zwei Tauben sitzen. Rechts und links je ein bunter Blatzzweig. 14 Zentimeter hoch. Oberösterreich, 18. Jahrhundert.

- Weinglas, geschliffen, die Fußplatte quadratisch, der Körper diamantiert. Bernsteinfarbig. Böhmen, Empire.
- Becherförmige Tasse und hochrandige Untertasse. Schwarz, mit Ornamenten in mattem Glanzgold. Der Becher innen reich vergoldet. Vorn am Becher in Matt- und Glanzgold eine almanachartige Darstellung: Blumenstreuende geflügelte Genien. Böhmen, Anfang des 19. Jahrhunderts.
- Pokal, geschliffen, an den Rändern vergoldet, vorn ein achteckiges Feld mit der Darstellung eines Reiters und einer Reiterin in Kothgasserschen Emailfarben. Böhmen, Anfang des 19. Jahrhunderts.
- Maßkrug, konisch, mit der eingeschliffenen Darstellung der heil. Anna und der heil. Maria, rings Ornamente, die Schiffe vergoldet (zum Teil versilbert). Auch der Zinndeckel ornamentiert. Böhmen, Empire.
- Glassilhouette, farbig, mit der Darstellung eines jugendlichen Schauspielers im ritterlichen Kostüm. In vergoldetem Rähmchen aus der Zeit. (Empire.) 15 : 12½ Zentimeter.
- Glassilhouette, farbig, mit der Darstellung eines kleinen Mädchens mit der Puppe, im Empirekostüm. Vergoldetes Rähmchen aus der Zeit. 15 : 12½ Zentimeter.
- Sogenannter Hyalitbecher, Imitation eines rötlichen Achates. Böhmisches Sprudelglas, Biedermeierzeit.
- Böhmisches Biedermeierglas, becherförmig, zum Teil rot geätzt, zum Teil mattiert und mit Goldornamenten, farbigen Streublümchen u. dgl. bunt bemalt. (Aus einer Spende der Allgemeinen Sparkasse.)

## Plastik.

### *Geschenke.*

- Wandfigur des heil. Wolfgang im Bischofsornat, in der Linken das Kirchenmodell, der Stab in der Rechten fehlt. Lindenholz. 68½ Zentimeter hoch. Alte Polychromierung. Aus Molln, Ende des 15. Jahrhunderts.  
(Leihgabe des Herrn Generalkonsuls Haupt v. Hoehstatten, Linz.)
- Bemalte Holzstatue des heiligen Johannes von Nepomuk. Oberösterreich, 18. Jahrhundert. Zweite Bemalung. Höhe 130 Zentimeter.  
(Leihgabe der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege.)
- Stirnziegel eines Louis XVI.-Epitaphs (Kehlheimer Stein, reliefiert). Eine breitgedrückte Volutenkartusche umrahmt die von zwei Ähren flankierte Darstellung der Kreuzigung Christi, davor rechts und links in polygonalen Kartuschen Rebzweige und Trauben. Länge 69 Zentimeter, Höhe 18 Zentimeter. Vom Linzer Friedhof.  
(Geschenk des Herrn Josef Linser.)
- Marmorepitaph vom Linzer Friedhof. Ueber dem profilierten Marmorsockel, der eine Kehlheimer Schrifttafel umschloß, die zum großen Teil abgeblättert, erheben sich zwei kannelierte Halbpfiler mit Kompositkapitälern, welche ein Kehlheimer Relief mit der Darstellung der Sintflut flankieren. Darüber ein verkröpftes Gesims, inmitten dessen eine Kehlheimer Schrifttafel. Der marmorne Aufsatz schließt

gleichfalls eine querovale Schrifttafel ein. (Grabstein des Linzer Bürgers Johann Michael Zöchbauer, bürgerlicher Stuck- und Glockengießer, gest. 1798.) (Geschenk der Linzer Stadtpfarre.)

Amor und Psyche; verkleinerte Marmorkopie nach der berühmten Gruppe von Antonio Canova.

(Geschenk des Kaufmannes Herrn Franz Reininger.)

### *Ankäufe.*

Relief, Kniestück, jugendlicher, langlockiger Heiliger mit einem Buch in der Linken; gegürtetes Untergewand, über die Schultern herabfallender Mantel. Die rechte Hand fehlt. Spärliche Reste der alten Bemalung (St. Johannes der Evangelist?). Lindenholz, Höhe 48 Zentimeter. Oberösterreich, Anfang des 16. Jahrhunderts.

Leichnam Christi, im Grab liegend. (Der Kopf seitwärts geneigt, die linke Hand an der linken Hüfte, die rechte Hand geöffnet am Boden liegend. Die Beine parallel, leicht eingezogen.) Buchs, der Ringfinger der rechten Hand halb abgebrochen. 28½ Zentimeter lang. Oberösterreich, zirka 1600.

Buchsdeckel, einfach profiliert, mit dem Holzrelief des an den Felsen angeschmiedeten Prometheus mit dem Geier (fragmentiert). 7½ : 5½ Zentimeter. Oberösterreich, 17. Jahrhundert. (Tausch.)

Maria mit dem Leichnam Christi. (Die heilige Jungfrau hält sitzend den gleichfalls auf der Erde aufsitzenden Leichnam ihres Sohnes zwischen den beiden auseinander gestellten Knien aufrecht und stützt mit ihrer Rechten den rechten Arm des Leichnams, während die (fehlende) Linke mit der Geste der Klage sich ausbreitet. (Maria im roten Gewand, goldenen blau gefüttertem Mantel und goldenem Kopftuch; der Leichenschurz Christi golden.) Wandfigurengruppe, Holz, bemalt. 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Relief aus Masse, in alter Polychromierung, darstellend die sitzende und ihr Kind säugende Madonna. Oberösterreich, erstes Drittel des 18. Jahrhunderts.

Statuette eines predigenden Heiligen in rotem Gewande und grünem Mantel, mit fragmentiertem Strahlenkranze. Holz, bemalt. Höhe 36 Zentimeter. Oberösterreich, Mitte des 18. Jahrhunderts.

Louis XVI.-Uhr, Holz, bemalt, vergoldet, mit der Darstellung der damals bekannten vier Weltteile, mit den charakteristischen Tieren vor einem Opferaltar, mit dem Namen Jehova im Strahlenkranze, unter einer Säulenhalle, über deren Bekrönung Chronos und zwei Adler nebst einem Wappen angebracht sind. Ankauf mit einer Spende der k. k. Zentralkommission und der Allgemeinen Sparkasse.

### **Malerei.**

#### *Geschenk.*

Grabsteinplatte, hohes Rechteck, bemalt (Christus am Kreuze, ausgesparte weiße Silhouette auf grauem Grunde mit farbiger Angabe der Details). Darunter die Inschrift: O MAGNUM PIETATIS OPUS

MORS MORTUA TUNC EST PRO NOBIS POSTQUAM MORTUA VITA FUIT. 1700. Darunter: SIMON WALCH in RORPACH. 110: 44 Zentimeter.

(Geschenk des Herrn Veicht in Aigen-Schlägl.)

### *Ankäufe.*

Brustbild eines graubärtigen Mannes mit langem Haupthaar, weißem, weichen umgeschlagenen Kragen und dunklem Rock. Oelbild auf Leinwand in der Manier von Rubens. Bildgröße 59: 48. 17. Jahrhundert.

Brustbild Kaiser Franz I. in Feldmarschalleutnants-Uniform. Oel auf Leinwand. Originalrahmen. Von Johann Baptist von Lampi dem Jüngeren. 1824.

(Geschenk des Herrn Präsidenten Julius Wimmer.)

Oelbild von Johann Fischbach „Aus dem Salzkammergut“, 1840, auf Holz gemalt, vergoldeter Rahmen aus der Zeit. Bildgröße 36: 46.

(Angekauft aus einer Spende der Frau Fürstin Fanni Starhemberg.)

Aquarell mit der Darstellung eines Biedermeier-Interieurs. (Links im Hintergrunde sitzt vor dem Fenster am Schreibtisch eine Dame.) Von einem österreichischen Maler aus den Zwanzigerjahren des vorigen Jahrhunderts. Gleichzeitiger Rahmen. Bildgröße 38: 49 Zentimeter.

(Angekauft aus einer Spende der Allgemeinen Sparkasse.)

Porträt in Oel, Brustbild der Gattin des oberösterreichischen Dichters Otto Prechtler, Marie Prechtler, gemalt von Karl Rahl. Bildgröße 60: 46; in geschnitztem Originalrahmen.

(Aus einer Spende des Herrn Ludwig Hatschek.)

### **Graphik.**

#### *Geschenke.*

Konvolut von 30 aus Pappe ausgeschnittenen, in Kupfer gestochenen und handkolorierten Prospekten eines Guckkastens. Oesterreich, Mitte des 18. Jahrhunderts.

(Geschenk des Herrn Josef Schmid, Faktor der Buchdruckerei J. Wimmer.)

Wiener Tarockspiel (von Piatnik und Söhne) mit satirischen Darstellungen der menschlichen Narrheiten (sogenannte Narrenkarten). Drittes Viertel des 19. Jahrhunderts.

Wiener Tarockspiel (Titze und Schinkay) mit farbigen Wiener Ansichten. Drittes Viertel des 19. Jahrhunderts.

Wiener Tarockspiel (von F. Piatnik und Söhne) mit farbigen Darstellungen von alpinen Schutzhäusern, Schutzhütten, meteorologischen Stationen u. dgl. Drittes Viertel des 19. Jahrhunderts.

(Geschenk des Herrn Bergrates Josef Pesendorfer.)

Türkische Original-Etikette der ehemaligen Fesfabrik in Linz.

(Exzellenz Graf Wilczek, Wien.)

Eine Serie photographischer Ansichten aus Oberösterreich.

(Herr Oberinspektor Foltz, Salzburg.)



Eine Kollektion oberösterreichischer Ansichten: Stahlstiche, Lithographien und Handzeichnungen. (Herr Präsident Julius Wimmer.)

Verzierte Briefpapiere aus der Biedermeierzeit.

(Herr Redakteur Josef Danzer.)

Eine Kollektion Photographien. (Herr Chefredakteur Dr. v. Görner.)

Ein Aufnahmebrief der Simandlbruderschaft, Scherzgegenstand, Biedermeierzeit. (Herr Direktor Eibensteiner, Pabneukirchen.)

Porträt des Anton Hinterberger, Arzt in Windern, Oberösterreich. Lithographie von Kriehuber.

(Herr Universitäts-Lehrer Dr. Hinterberger, Wien.)

Karte des Bistums Linz 1841 mit Ansichten oberösterreichischer Orte. Lithographie. (Herr Baron Kutschera, Wien.)

20 oberösterreichische Ansichten (Salzkammergut).

(Frau Dr. Frida Hechl, Graz, aus dem Nachlasse des Hofrates Prof. Richter, Graz.)

### *Ankäufe.*

36 Alt-Linzer Spielkarten, von Holzmodeln gedruckt und handkoloriert. Aus dem Jahre 1630, hergestellt von „JOHAN GEORG PICHLER, CARTENMALER IN LINZ“.

(Angekauft aus einer Spende der Fürstin Starhemberg.)

Fünf Originalradierungen von Joh. Bapt. Wengler, dem Innvierthler Maler, sämtlich signiert und datiert 1845. Plattengröße 16:12 (dreimal) und 12:8 (zweimal), mit den Darstellungen: 1. einer ihre Jungen säugenden Katze; 2. vor einem Wirtshause zechender und tanzender kroatischer Bauerngesellschaft; 3. zweier Katzenköpfe; 4. eines alten betenden Bauers (Brustbild); 5. einer alten Bauersfrau (Brustbild).

Ein Konvolut von Stichen vorwiegend österreichischer Stecher des 19. Jahrhunderts.

„Abmarsch der sächsischen Artillerie von Linz“ (1866). Holzschnitt.

28 Handzeichnungen, Stahlstiche und Lithographien, Motive aus Linz, Enns, Steyregg, Haslach, Freistadt, Gmunden, Micheldorf u. a.

Fünf radierte und in Kupfer gestochene Geschäfts-, Gratulations- und Visitenkarten. Alt-Wien, 1794—1803.

### **Metallarbeiten.**

#### *Geschenke.*

Drei Waffeleisen. Zwei rund, eines oblong. Das eine runde mit dem Lamm Gottes und dem Sündenfall (zwei Datierungen, 1511 und 1808), das andere runde mit dem Doppeladler einerseits und einer Rosette im Rautenfeld andererseits. Das oblonge mit einem Würfelmuster. Aus Linz. (Geschenk des Herrn Georg Gerhardinger.)

Schmiedeeisernes Grabkreuz (Spiralen-Komposition mit Durchzug, angeordnet um ein Kreuz mit dem Auge Gottes in der Mitte; auf der Schriftkapsel eine Rosette; der Stab gedreht). Zum Teil mit der alten Vergoldung. 150 Zentimeter hoch. Oberösterreich, 17. Jahrhundert. (Geschenk des Herrn Präsidenten Julius Wimmer.)

Versehlaternen aus der Linzer Stadtpfarrkirche. Sechseckiger Grundriß, Eisenblech. (Geschenk des Dieners Nening.)

Drei zinnerne Einsatznäpfe mit Jappenförmigen Henkeln und einem flachen Deckel mit knopfförmigem Knauf. Marke des Zinngießers J. C. K. (mit dem Lamm Gottes, 18. Jahrhundert).

(Geschenk der Frau Therese Haberanker.)

Ampel aus Zinn, vasenförmig, mit Blattkranz an der unteren Hälfte des Bauches, drei vom Mittelrande emporstrebenden Vogelköpfen, von deren Kronen die Ketten ausgehen, und mit einem Flammenkranze am oberen Mündungsrande. Vermutlich Oberösterreich. Empire.

(Geschenk der Frau Therese Haberanker.)

### *Ankäufe.*

Silbernes Feuerzeugdöschen mit einem zylindrischen Behälter für die Lunte und einer Abteilung für die Wachszündhölzchen. Der Deckel getrieben mit Rokailles. Sogenanntes zweites Rokoko. Innen vergoldet.

Gestell für Salz und Pfeffer, Silber, getrieben. Der Fuß deckelförmig. Rokailles-Komposition. Die Träger der blumenförmigen, weiß überfangenen und vergoldeten gläsernen Schalen sind blumenkelchförmig. In der Mitte streben zwei Zweige empor, die sich durchschlingen und oben zu einer Blüte vereinigen. Dazugehöriges Löffelchen mit muschelförmiger Schale. Wien, 1853.

Bronzebecken mit gewölbtem steilen, oben umgebogenen Rand. In der Mitte Medaillon mit dem Porträt des Markus Tullius Cicere (sic!) (Kopf im Profil nach links). Getrieben und ziseliert. Durchmesser 20½ Zentimeter. Arbeit eines Nürnberger Beckenschlägers des 16. Jahrhunderts. Aus Zell bei Zellhof.

Renaissance-Bronzebesteck für eine Hausfrau, bestehend aus einer Scheide, einem Messerchen und einer Schere. Reich ornamentiert mit Grottesken, Maskerons, Standfiguren in Nischen, Friesen aus Akanthusblättern usw. Aus einer Mühle in Oberösterreich, 16. Jahrhundert. (Angekauft aus einer Spende der Frau Fürstin Fanni Starhemberg.)

Schmiedeeiserne Kasse aus Ottensheim in der Form einer Säulentruhe. Auf den vier Vorderseiten mit reichen, durchbrochenen, verzinnnten Beschlägen (figurale Grottesken) bedeckt. Dem komplizierten Schloß auf der Innenseite des Deckels ist eine perforierte, gleichfalls gravierte und verzinnnte Platte vorgelagert. Oberösterreichische Arbeit aus dem 17. Jahrhundert. (Befindet sich seit dem Jahre 1901 als Leihgabe im Museum und wurde 1913 von der Allgemeinen Sparkasse für das Museum angekauft.)

Kirchenleuchter aus Zinn, 64 Zentimeter hoch, auf dreiarmigem Volutenfuß mit Plattkugeln an den Grundflächen. Der reich profilierte Schaft in der unteren Hälfte rund, im oberen Teil sechskantig, trägt die weitausladende Schale mit hohem Dorn. Zinngießermarkte G. H. 1634. Aus Oberösterreich.

Kirchenleuchter aus Zinn, 64 Zentimeter hoch. Der Sockel mit krallen- gefaßten Kugelfüßen, dreiteilig, und an den Seitenflächen reich ge-

trieben (stilisierte Tulpen um eine ovale Kartusche angeordnet). Der runde Schaft reich profiliert, mit mehreren Einziehungen, trägt den weitausladenden Teller mit hohem profilierten Dorn. Zinngießermarken J. M. R. Stadtmarken undeutlich (Linz?). Mitte des 17. Jahrhunderts.

Rundes, plattgedrücktes Tabaksfläschchen aus Zinn, mit sechsseitigem Ausgußröhrchen. Auf der einen Seite die Inschrift eingraviert: „Lab sich Herz und Mund, gehört der „Nasen“ auch ein Pfund.“ Auf der anderen Seite eine Widmung. Alpenländisch, 18. Jahrhundert.

(Aus einer Spende der Allgemeinen Sparkasse.)

Zinnteller, flach, mit schmalem Rand, im Fond eingraviert die Darstellung des ruhenden agnus dei, darunter I. H. S. Einfache lineare Randverzierung und die Besitzerinitialen J. C. M. H. mit der Marke des Welser Zinngießers F. G. Mitte des 18. Jahrhunderts.

Zinnteller, im Fond das Haupt der trauernden heiligen Maria, am Rande eine einfache Astlinie eingraviert, in deren Oeffnung C. P. Am Boden Zinngießermarken (Rosette, darunter „Feinzinn“), rechts und links davon die Linzer Stadtmarken. Linz, Anfang des 19. Jahrhunderts.

Zwei Zinnteller mit glattem, leicht geschwungenem Rand (Zinnmarken A. T. 1761). Im Fond graviert, mit der Darstellung eines Kreuzfahrers. Der andere mit der Zinnmarken Schärding und der Zinngießermarken J. D. Im Fond graviert mit der Darstellung Christi beim heil. Abendmahle (1806).

Zinnteller mit einfachem, leicht geschwungenem Rand. Zinngießermarken J. N. Am Rande zackiges Wellenband, im Fond die Darstellung eines jungen Bürgermädchens mit Schirm und Einkaufskörbchen eingraviert. Schärding, Anfang des 19. Jahrhunderts.

Zinnteller mit glattem, leicht geschwungenem Rand. Am Rand eine Wellenlinie und die Besitzerinitialen J. H.; im Fond die Darstellung von drei Granatäpfeln eingraviert. Die Markens zeigt die Darstellung einer Kirche. Aus Schärding, Anfang des 19. Jahrhunderts.

Zinnteller, im Fond das Schmerzenshaupt Christi, am Rande eine einfache Astlinie eingraviert, in deren Oeffnung C. P. Am Boden Zinngießermarken (doppelschwänziger Löwe mit Hammer in der Rechten, rechts und links davon die Linzer Stadtmarken). Linz, Anfang des 19. Jahrhunderts.

## Uhren.

### Geschenke.

Silberne Taschenuhr mit getriebenem Gehäuse (stilisierte Tulpen). Oberösterreich, 18. Jahrhundert.

(Geschenk des hochwürdigen Herrn Ferdinand Maria Gaertner, Pfarrer in Mauthausen.)

Silberne Taschenuhr mit bemaltem Zifferblatt (Kupferemail). Vermutlich Oberösterreich. Ausgang des 18. Jahrhunderts.

(Geschenk des Herrn Dr. Emmerich Weinmayr, Direktor der Allgemeinen Sparkasse.)

Biedermeieruhr (auf einer Lade steht eine kannelierte Säule, die den quadratischen, oben mit einem flachen Kreissegment abgeschlossenen Uhrenkasten trägt).  
(Herr Rechnungsdirektor Winkler.)

## Waffen und Uniformstücke.

### *Geschenke.*

Degen, Helm und Uniformrock des bayerischen Leutnants Ignaz Pott, getragen in den Befreiungskriegen. Der Uniformrock frackartig, blau, mit breiten roten Säumen und flachen Messingknöpfen. Der Degen in der dazugehörigen Lederscheide samt Riemen. Am Helm fehlt die Raute.

(Anlässlich der Jahrhundert-Ausstellung gespendet von Frau Marie Weinmayr.)

Säbel des bayerischen Fouriers Anton Winkler. 2. Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts.  
(Herr Rechnungsdirektor Winkler.)

### *Ankauf.*

Haudegen, Eisen, graviert, und Messing (Klinge zweischneidig, mit je einer breiten Blutrinne. Auf beiden Seiten graviert; auf der einen der österreichische Doppeladler, darüber: „Vivat Carolus Sextus“; darüber ein Stern. Die Inschrift der anderen Seite unleserlich. Das säbelartige Gefäß aus Messing besteht aus gerader, rechtwinkelig zum Griffbügel abgebogener glatter Parierstange, dem mit Messingdraht überzogenem Holzgriff und einer von der Parierstange aufsteigenden Kappe, die in einen plastischen Löwenkopf endigt). Meisterzeichen. Deutsch, um 1770.

(Angekauft aus einer Spende der Frau Fürstin Fanni Starhemberg.)

## Kostüme.

### *Geschenke.*

Herrenatlasweste, weiß, mit fassettierten Bronzeknöpfen, am Rande mit Golddrahtblumen gestickt. Oberösterreich, Anfang des 19. Jahrhunderts.  
(Geschenk des Herrn k. k. Bezirkskommissärs Viktor Planck von Planckburg.)

Fransenschal aus dem Besitz der Kaiserin Karolina Augusta. (Baumwolle mit farbigem Blumenmuster in Handdruck.) Aus den Fünfzigerjahren des vorigen Jahrhunderts.

(Anlässlich der Jahrhundert-Ausstellung gespendet von Frau Marie Pelschimovsky.)

Lorgnon, gehenkelt, als Berlocke zu tragen, Bronze und geschliffene grüne Gläser (Smaragd-Imitation); taschenuhrförmig; zwei auseinanderziehbare Zylinder.

(Geschenk des Herrn Präsidenten Julius Wimmer.)

Biedermeier-Stickmustertuch.

(Frau Marie Ortner.)

Nachthäubchen, gestrickt, Biedermeierzeit, Linz.

(Geschenk des Herrn August Richard Fuchs.)

Biedermeiernachthaube, gestrickt, weiß, Baumwolle. Mit eingemerkter Jahreszahl 1843 und Initialen A. S. Aus Frankenburg.

(Geschenk des Herrn Rechnungsdirektors Friedrich Winkler.)

Häubchen aus Batist, ganz mit Flachstickerei. Mit Tüllrüschen und -Spitzen und gelben Seidenschleifen reich garniert. (Bindbänder.)

Häubchen aus Batist mit Valenciennespitzen und -Einsätzen. (Bindbänder.)

Häubchen aus Batist, mit Streublumen bestickt und Spitzeneinsätzen garniert.

Zwei Tüllhäubchen mit Tüllspitzeneinsätzen.

Leinenhäubchen mit à jour-Saum und Tüllspitzen garniert.

Leinenhäubchen mit à jour-Saum und Tüllspitzen garniert. Am Kopfteil Spitzeneinsatz.

Zwei Leinen-Batistvorhemden mit gestickten Tüllkragen.

Zwei Leinen-Batistvorhemden mit gestickten Batistkragen.

Ein Paar Batist-Unterärmel mit Volants.

Ein kleiner Batist-Schulterkragen mit Valenciennespitzen garniert.

Eine weiße Seidenschleife mit gelb gestickten Kornähren und gelben Fransen. Aus den Vierzigerjahren des vorigen Jahrhunderts. Aus dem Besitz der Familie des Postmeisters Winkler.

(Herr Rechnungsdirektor Friedrich Winkler, Linz.)

Zwei als Manschettenknöpfe adjustierte Uhrspindeln.

(Geschenk des Herrn k. k. Bezirkskommissärs Viktor Planck von Planckburg.)

### *Ankauf.*

Blauseidenes Schnupftuch mit farbig gedruckter Bordüre (Spielkarten, Würfel und Rheinschlösser in den Ecken). Oesterreich, Empire.

## **Zunftgegenstände.**

### *Geschenk.*

Humpen (Zunftglas mit der Darstellung einer Fließstein), gehenkelttes konisches Glasgefäß mit hohem profilierten Zinndeckel, in welchem eingraviert die Initialen M. P. Vorn von ornamentierten Bändern und Blumenranken umgeben in einem Quereoval die Darstellung einer mit vier Ruderern bemannten Fließstein eingraviert. Oberösterreich, Biedermeierzeit. (Geschenk der Frau Josefine Blaimschein in Wels.)

### *Ankäufe.*

Innungstruhe der Zimmerleute von St. Florian. Im Schachbrettmuster an fünf Flächen reich eingelegt, mit getriebenem Bronzeschild am Deckel, der die Innungszeichen und die Jahreszahl 1806 zeigt (im Stile von zirka 1760).

(Angekauft aus einer Spende der Frau Fürstin Fanni Starhemberg.)

**Schiffer-Zunftglas.** Zylindrischer Maßkrug mit flachem (neuem) Zinndeckel. Vorn an der Leibung eingraviert die Darstellung einer „Scheitferfuhr“ (Kehlheimer mit Holzscheytern beladen) mit dem „Naufergen“ und acht „Schiffleuten“ auf der Donau. Am „Kranzl“ das Monogramm des Schiffmeisters Michael Feldmüller in Persenbeug (mit späterer Litereichung). Zirka 1820. Aus Mauthausen.

**Maßkrug,** Glas mit Zinndeckel. Bauchig, mit gegossenem, geschweift geripptem Henkel. An der Vorderseite eingraviert die Darstellung eines Floßes (Ladenkäl) mit einem Flößer in alpiner Tracht, vermutlich von der Steyr. Darüber in einem ovalen Medaillon die Abzeichen der Flößer, Ruder und Haken (Hägn) zwischen den Initialen I. T. Vom oberen Rande herab Blumen und Blattgehänge. Am Deckel dieselben Initialen eingraviert. 20 Zentimeter hoch. Aus Mauthausen, Biedermeierzeit:

## Volkskundliches.

### *Geschenke.*

Devotionale in der Form eines mit Handvergoldung verzierten pappenen Miniaturbüchleins, das im Innern die bemalte Nachbildung einer Wallfahrtsstatue enthält. 37:23 Millimeter, 18. Jahrhundert. Aus Oberösterreich. (Frau Kaiser, Linz a. D.)

Zwei alte Lebzelter-Holzmodel (Wickelkind und Bischof).

(Geschenk der Frau Marie Pelschimovsky, kais. Ratswitwe.)

Totenkrone aus Windischgarsten, Sensenschmiedinnung, aus Silber- und Golddraht, bunten Steinen und künstlichen Blumen geflochten.

(Geschenk der Frau Marie Pelschimovsky, kais. Ratswitwe.)

Rosenkranz, Silberfiligran mit silbernem Kreuzifix und den Leidenswerkzeugen Christi, gleichfalls in Silber als Anhänger. Mit doppelseitig bemalten Pergament-Heiligenbildchen unter geschliffenem Glas und mit durchbrochenem Silberfiligranrahmen. Oberösterreich, 18. Jahrhundert. Aus altem Linzer Familienbesitz.

(Geschenk der Frau Helene Gilhofer, Innsbruck.)

Ein Konvolut von Heiligenbildchen (Einlageblätter aus Gebetbüchern), meist Augsburger Kupferstiche aus dem 18. Jahrhundert.

(Herr Oskar Streit, Gutsbesitzer.)

Runde Krösenbüchse mit Schraubendeckel. Holz mit stilisierten Blumen in geometrischen Feldern bunt bemalt. Linz, zirka 1820. Aus altem Linzer Familienbesitz.

(Geschenk der Frau Helene Gilhofer, Innsbruck.)

Holzgeschnittze, bemalte Figur einer Jägerin mit Hund aus dem Salzkammergut, 20½ Zentimeter hoch. Oberösterreich, bäuerliche Arbeit aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts.

(Ziseleur Veicht, Aigen-Schlägl.)

Holzgeschnittze, bemalte Figur eines Jägers mit Hund aus dem Salzkammergut, 20½ Zentimeter hoch. Oberösterreich, bäuerliche Arbeit aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts.

(Ziseleur Veicht, Aigen-Schlägl.)

Bäuerliche Mausefalle, Holz, mit Kerbschnitzerei und der Jahreszahl 1832.

(Frau Johanna Töpfer.)

Vierzehn Photographien (Visitenkartenformat) von Trachten oberösterreichischer Bäuerinnen in den Siebzigerjahren (meist aus dem Kremstal).

(Geschenk des Herrn k. k. Bezirkskommissärs Viktor Planck von Planckburg.)

### *Ankauf.*

Fläschchen, plattgedrückt, aus blauem Glas, mit Zinnschraubenverschluß. (An den Seiten eingepreßt die Wallfahrtskirche in St. Wolfgang einerseits und die Darstellung des heiligen Wolfgang mit Inful, Stab und Kirchenmodell auf der anderen Seite.) Sogenanntes Wolgangiflascherl. Oberösterreich, 18. Jahrhundert. (Altes St. Wolganger Devotionale.)

Pfannenrost, aus keilförmigen Holzstückchen zusammengesteckt. Oberösterreich, 19. Jahrhundert. (Tausch.)

## **Manuskripte und Diplome.**

### *Geschenke.*

Ein von Anton Bruckner handschriftlich korrigiertes Notenheft aus dem Jahre 1865.

(Geschenk des Herrn k. k. Bezirkskommissärs Viktor Planck von Planckburg.)

Sechs Diplome für den Landeshauptmann Dr. Moritz Ritter von Eigner. Ehrenbürgerrecht der Stadt Ried, 5. September 1879, Ehrenbürgerrecht der Stadt Linz, 17. September 1884, Ehrenbürgerrecht der Stadt Wels, 20. September 1884, Ehrenmitglied des oberösterreichischen Landes-Lehrervereines, 22. Juli 1885, Adresse der Advokatenkammer zum 70. Geburtstag, 7. September 1892, Dankadresse der Gemeinde Linz aus Anlaß des Rücktrittes vom öffentlichen Leben, 4. Oktober 1896.

(Geschenk der Frau Exzellenz Baronin Marie von Bothmer, Wien.)

## **Mineralogie, Geologie und Paläontologie.**

### *Geschenke.*

Salz mit Quarzkristallen vom Bergwerk Aussee.

(Herr Oberberggrat Karl Schraml.)

Graphitkristalle aus dem Graphitbergwerke Schwarzbach in Böhmen.

(Herr Bergverwalter Breitschopf, Urfahr.)

Versteinerung.

(Herr Bergverwalter Breitschopf, Urfahr.)

Drei Stück Granit-Varietäten aus der Umgebung von Sandl.

(Herr Bergverwalter Breitschopf, Urfahr.)

Verkieseltes Holz aus der Schottergrube nächst der Waldegger Schule.

(Herr Oberlehrer Franz Hauder.)

Fragment eines Pferdeunterkiefers, gefunden beim Bau der Unionbank auf der Landstraße. (Herr Baumeister Steinberger.)

Gesteinsprobe mit Versteinering. (Herr Regierungsrat Hans Commenda.)

Knochenbruchstücke, zum Teil von Mammut, gefunden in St. Peter beim Bahnbau. (Herr Regierungsrat Hans Commenda.)

Bruchstücke eines Mastodonstoßzahnes von Prambachkirchen.

(Professor Dr. O. Abel, Wien.)

### Ankauf.

Eine Sammlung geologischer und paläontologischer Diapositive (96 Stück).

## Zoologie.

### Geschenke.

#### a) Insecta.

- ✓ 42 Arten in 108 Stücken; (Herr Baurat H. Kautz, Wien.)
- ✓ Fraßstück von *Sesia andrenaeformis*; (Herr Verwaltungsrat Fr. Hauder.)
- ✓ 32 Thysanoptera-(Physopoda-)Arten aus Oberösterreich und Steiermark in 45 mikroskopischen Präparaten; (Herr cand. phil. H. Priesner.)

#### b) Reptilia, Kriechtiere.

- ✓ 1 Kopfskelett von *Lacerta viridis* Gessn. (große oder grüne Eidechse); (Dr. Th. Kerschner, Linz.)

#### c) Aves, Vögel.

##### Bälge:

- ✓ 1 *Gallophasis nycthemerus* Gray. (Silberfasan) ♀; (Herr W. Höhnel, akad. Maler, Linz.)
- ✓ 2 *Perdix daurica* Pall. (sibirisches Rebhuhn) ♂ und ♀; (Herr Heinrich Blum, Linz.)
- ✓ 1 *Mergus merganser* L. (großer Säger) ♂;
- ✓ 1 *Ciconia nigra* L. (schwarzer Storch) ♂;
- ✓ 1 *Circus aeruginosus* L. (Sumpf- oder Rohrweihe) ♂; (Herr Hans Drouot, Buchdruckereibesitzer, Linz.)
- ✓ 1 *Astur palumbarius* L. (Hühnerhabicht) ♀ juv.; (Hochw. Herr Pfarrer J. Ablinger, Molln.)
- ✓ 1 *Accipiter nisus* L. (Sperber) ♀;
- ✓ 1 *Falco peregrinus* L. (Wandertalke) ♂; (Herr Hans Drouot, Buchdruckereibesitzer, Linz.)
- ✓ 1 *Cypselus apus* L. (Mauersegler, Turmschwalbe); (Herr Verwaltungsrat Fr. Hauder.)
- ✓ 1 *Cinclus aquaticus* Briss. (Wasseramsel) ♂;
- ✓ 1 *Lanius collurio* L. (rotrückiger Würger) ♂ juv.; (Herr Statthaltereirevident H. Gföllner, Linz.)
- ✓ 1 *Pica caudata* L. (Elster) ♂; (Herr Generalkonsul Haupt v. Hoehstatten, Linz.)



- 1 *Carduelis elegans* Steph. (Stieglitz) ♂;
- 2 *Aegintha (Habropyga) amandava* L. ♂ und ♀ (Tigerfink);
- 1 *Aegintha (Habropyga) coerulesceus* Vieill. (rotschwänziger Astrild);
- 1 *Aegintha (Habropyga) minima* Vieill. (kleiner roter Astrild, Amaranth);
- 1 *Aegintha (Habropyga) melpoda* Vieill. (Orangebäckchen);  
(Herr Statthalterei-Revident H. Gföllner, Linz.)

Kopfskelette:

- 1 *Phoenicopterus ruber* L. (gem. Flamingo);
- 1 *Syrnium aluco* Boie. (Waldkauz);
- 1 *Alcedo ispida* L. (Eisvogel); (Dr. Th. Kerschner, Linz.)

Vogelnester:

- 1 Nest von *Lanius collurio* L. (rotrückiger Würger) mit 2 Stück Eiern;  
(Hochw. Herr Pfarrer J. Ablinger, Molln.)
- 1 Nest von *Cinclus aquaticus* Briss. (Wasseramsel) mit 2 Stück Eiern;  
(Herr Pastor J. Vollert, Pürnstein, Mühlkreis.)

d) Mammalia, Säugetiere.

Bälge:

- 1 *Talpa europaea* L. (gemeiner Maulwurf);  
(Herr J. Brunmeier, Linz.)
- 1 *Rhinolophus hipposideros* Bechst. (kleine Hufeisennase);  
(Herr Verwaltungsrat E. Munganast.)
- 2 *Rhinolophus hipposideros* Bechst. (kleine Hufeisennase);
- 1 *Synotus barbastellus* Schreb. (Mopsfledermaus);  
(Herr Ernst Schneck, Bankbeamter, Linz.)
- 3 *Synotus barbastellus* Schreb. (Mopsfledermaus);
- 1 *Plecotus auritus* L. (Ohrenfledermaus);
- 1 *Vesperugo noctula* Schreb. (große Speckmaus, frühfliegende Fledermaus);  
(Herr E. Schneck, Bankbeamter, und  
Herr Statthalterei-Revident H. Gföllner, Linz.)
- 1 *Vesperugo serotinus* Daub. (spätfliegende Fledermaus);
- 2 *Vespertilio murinus* L. (gem. Fledermaus);  
(Herr Verwaltungsrat E. Munganast.)
- 2 *Vespertilio murinus* L. (gem. Fledermaus);  
(Herr E. Schneck, Bankbeamter, und  
Herr Statthalterei-Revident H. Gföllner, Linz.)
- 1 *Myoxus glis* A. Mag. (Siebenschläfer) ♂;  
(Herr Verwaltungsrat E. Munganast.)
- 1 *Hypudaeus glareolus* Schreb. (Waldwühl-Rötelmaus);  
(Herr Verwaltungsrat Fr. Hauder.)
- 1 *Mus rattus* L. (Hausratte);  
(Herr Lehrer L. Oberndorfer, Hackstock, Oberösterreich.)
- 1 *Cervus capreolus* L. ♀ (Rehgeiß);
- 1 *Cervus capreolus* L. juv. (Rehkitz);  
(Herzoglich sächsisches Forstamt in Greinburg a. D.)

- /// 2 *Cervus capreolus* L. ♂ und ♀ (Rehbock und Rehgeiß);  
(Herr Graf G. Schmidegg, k. u. k. Kämmerer und k. k. Statthaltereirat a. D.)
- ✓ 1 *Cervus capreolus* L. ♂ (Rehbock) mit schwarzem Integument und pathologisch vergrößertem Gehörorgan;  
(Herr M. Bartenstein, Präsident der Linzer Poschacher-Brauerei A. G.)
- /// 3 *Cervus dama* Brook. ♂, ♀ und juv. (Dambirsch, Tier und Kalb);  
(Herzoglich sächsisches Forstamt Greinburg a. D.)

**Kopfskelette:**

- ✓ 1 *Lepus timidus* L. (Feldhase);
- ✓ 1 *Canis vulpes* L. (Fuchs);
- ✓ 1 *Lutra vulgaris* Erxl. (Fischotter);
- ✓ 1 *Cervus capreolus* L. (Reh);
- ✓ 1 *Alouata (Mycetes) seniculus* (L.) Kuhl. (roter Brüllaffe);
- ✓ 1 *Cercopithecus sabaeus* F. Cuv. (grüne Meerkatze);  
(Dr. Th. Kerschner, Linz.)
- /// 3 Tafeln mit Geweihen nach der jährlichen Entwicklung geordnet von  
*Cervus elaphus* L. (Edelhirsch);  
*Cervus capreolus* L. (Reh);  
*Cervus dama* Brook. (Dambirsch);
- ✓ 1 Schaukästchen mit der Entwicklung der „Grandeln“, „Gränen“ oder „Hacken“ vom Edelhirsch;
- ✓ 1 Schaukästchen, die Verwundungen an einem Edelhirsch zeigend und die Kennzeichen durch das „Zeichen“, den „Schweiß“ und „Kugelschlag“;  
(Herr Verwaltungschef A. Günther,  
herzoglich sächsischer Forstinspektor, Greinburg a. D.)

*Ankäufe.*

**a) Scyphozoa.**

- ✓ 1 *Actinia equina* L. (gem. Seerose).
- ✓ 1 *Corallium rubrum* Lam. (Edelkoralle).

**b) Crustacea, Krebstiere.**

- ✓ *Astacus fluviatilis* Fabr. (Edelkrebs); Entwicklung.
- /// 2 *Maja squinado* Lam. (Teufelskrabbe).
- ✓ 1 *Squilla mantis* Latr. (Heuschreckenkrebs).

**c) Arachnoidea, Spinnentiere.**

- ✓ 1 *Pardinus africanus* L.

**d) Myriapoda, Tausendfüßer.**

- ✓ 1 *Platyrhacus mirandus*.
- ✓ 1 *Glomeris marginata* Villers.
- ✓ 1 *Glomeris* sp.? (tropische Form).
- ✓ 1 *Scolopendra gigantea* L.

**e) Insecta.**

79 Arten in 124 Stücken.

**f) Amphibia, Lurche.**

- 2 Triton lobatus Otth. ♂ und ♀ (Lappenmolch).
- 2 Triton alpestris Laur. ♂ und ♀ (Alpenmolch).

**g) Reptilia, Kriechtiere.**

- 1 Cistudo europaea Gray. (Sumpfschildkröte).
- 1 Caiman niger Spix. (Mohrenkaiman).
- 1 Caiman sclerops Schn. (Brillenkaiman).
- 1 Lacerta viridis Gessn. (Smaragdeidechse).
- 1 Lacerta agilis L. (Zauneidechse).
- 1 Zonurus giganteus Smith. (Riesengürtelschweif).
- 1 Ablepharus pannonicus Fitz.
- 1 Ctenosaura acanthura Shaw. (schwarzer Leguan).
- 1 Tropidonotus natrix L. var. picturatus Jan. (schwarze Ringelnatter).
- 1 Coluber quadrilineatus Pal. (Landnatter).

**h) Aves, Vögel.**

- 7 Pica candata L. juv. (junge Elstern) samt Nest.

**i) Mammalia, Säugetiere.**

- 1 Talpa europaea L. (gem. Maulwurf) var.
- 1 Canis vulpes L. (Fuchs) ♂.
- 1 Foetorius ermineus L. (großes Wiesel, Hermelin) ♂.
- 2 Cervus capreolus L. ♂ und ♀ (Rehbock und Rehgeiß) im Winterkleide.

**Botanik.**

*Geschenke.*

- 4 Kästen mit sorgfältig präparierten Objekten, welche verschiedene Baumkrankheiten darstellen;
- 28 Holzarten verschiedener einheimischer Bäume im Radialschnitte, an einer Seite mit Politur:  
(Herr Verwaltungschef A. Günther, herzoglich sächsischer Forstinspektor, Greinburg a. D.)

Die letzten 4 Zenturien der Flora exsiccata Austro-Hungarica nebst den zugehörigen Schedae;

(Botanisches Institut der k. k. Universität Wien.)

## Bücherei.

Bezüglich des Legates nach dem am 14. Oktober 1913 verstorbenen allbeliebten oberösterreichischen Dialektdichter *Norbert Hanrieder*, Konsistorialrat, Pfarrer und Dechant in Putzleinsdorf etc., wird auf die Ausführungen im Verwaltungsberichte verwiesen.

Folgende Herren haben dem Museum von ihnen verfaßte Werke und Broschüren gespendet:

*Agassiz G. R.*, Cambridge (Letters and Recollections of Alexander Agassiz); *Balet Leo*, Stuttgart (Führer durch die Uhrensammlung des königlich württembergischen Landes-Museums); *Benesch Ludwig*, kais. Rat (Berieselungsanlagen in Oberösterreich); *Dachler Anton*, Wien (Die bäuerliche Beheizung in Frankreich); *Fiala Eduard*, Regierungsrat, Wien (Münzen und Medaillen der welfischen Lande: Lüneburg I); *Günther Alfred*, Forstinspektor und Verwaltungschef, Greinburg a. D. (Erläuterungen zu den Baumkrankheiten-Sammlungen); *Hartl Alois*, Dr. (Das Apostolat der christlichen Tochter in Linz); *Krackowitzer Ferdinand*, Dr., kaiserl. Rat (Gasteiner BADELEBEN zur Biedermeierzeit); *Lahner Georg*, Revident (Die Dachstein-Riesenhöhle bei Hallstatt-Obertraun); *Luschin von Ebengreuth Dr. Arnold*, k. k. Hofrat, Universitäts-Professor, Graz (Der Münzfund von Hollenstein in Niederösterreich); *Rupertsberger Matthias*, Pfarrer, Ebelsberg (Unser neuer Altar); *Selle Dr. Friedrich*, evang. Pfarrer, Bad Aussee (Die ästhetische Betrachtung der Alpenpflanzen und der Naturschutz); *Sigmund Alois*, Professor, Graz (Neue Mineralfunde in Steiermark und Niederösterreich); *Strauß Dr. Franz*, Professor (Führer für Lehrausflüge zum Geschichtsunterrichte); *Topitz Anton* (Beiträge zur Kenntnis der Menthenflora von Mitteleuropa) etc. etc.

Ferner bedachten die Bücherei mit Spenden an Büchern, Broschüren, Landkarten u. dgl. die Herren: Seine kaiserliche und königliche Hoheit der durchlauchtigste *Erzherzog Josef Ferdinand*, k. u. k. Feldmarschalleutnant; *Berger Theodor*, Schulleiter, Kimpling; *Commenda Hans*, Regierungsrat; Frau *Dürrnberger Olga*, Advokatenswitwe; *Görner Ritter v. Dr. Karl*, Chefredakteur; *Kutschera F. Baron*, Wien; *Lichtenstein Fürst Johann von und zu*, Wien; Frau *Pelschimovsky Marie*; *Pillwein Adolf*, Kommissär, Wien; *Sterrer Hans*; *Stampfsche Buchhandlung*, Braunau; *Weiß August*, Wien; *Wimmer Julius*, Präsident der Allgemeinen Sparkasse und Buchdruckerei-Besitzer etc. etc.

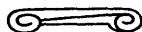
Von Behörden, Schulen, Körperschaften u. dgl. haben folgende ihre Veröffentlichungen gespendet: *Akademie für Musik und darstellende Kunst*, Wien; *Allgemeine Sparkasse*, Linz; *Arbeiter-Unfall-Versicherungsanstalt*, Salzburg; *Bank für Oberösterreich und Salzburg*, Linz; *Bischöfliches Ordinariat*, Linz; *Dombauverein*, Linz; *Fachschule für Schlosserei*, Ebensee; *Gemeinderat*, Linz; *Gewerbeschule*, Besztercze; *Handels- und Gewerbekammer*, Linz; *Historisches Museum der Stadt München*; *Innviertler Heimatkunde*, Schärding; *Katholischer Preßverein*, Linz; *Krahuletz-Gesellschaft*, Eggenburg; *Krupps Privat-Realgymnasium*, Berndorf; *Landesausschuß*, Linz; *Landes-Brandschaden-Versicherungsanstalt*, Linz; *Landes-Gewerbemuseum*, Stuttgart; *Landeskulturrat*, Linz; *Landes-Tierschutzverein*, Linz; *Landwirtschaftsgesellschaft*, Linz; *Musealverein*, Schärding; *National-Museum*, München; *Oberösterreichischer Gewerbeverein*, Linz; *Public Library*, Neuyork; *Reichsrat*, Wien; *Staatsgewerbeschule*, Linz; *Staats-Realgymnasium*, Linz; *Stadtgemeinden*

Grieskirchen, Linz; *Sparkassen* Enns, Kirchdorf, Leonfelden, Linz, Steyr, Urfahr; *Turngau für Oberösterreich und Salzburg*; *Turnverein*, Linz; *Verband Alter Burschenschaftler Oesterreichs, Ortsgruppe Linz*; *Westböhmisches Kunstgewerbe-Museum*, Pilsen; *Stadtbibliothek*, Winterthur; *Zentralausschuß des Verbandes oberösterreichischer Feuerwehren* u. v. a.

Der Zugang von Druckwerken der wissenschaftlichen Institute und gelehrten Gesellschaften, mit denen das Museum im Tauschverkehr steht, wird von Jahr zu Jahr umfangreicher.

An Tages- und Wochenblättern wurden der Bibliothek seitens des betreffenden Zeitungsverlages unentgeltlich zugewendet: „Ave Maria“, „Bauernführer“, „Deutscher Michel“, Linzer „Tages-Post“, „Linzer Tierfreund“, „Linzer Volksblatt“, „Linzer Zeitung“, „Mühlviertler Nachrichten“, „Neue Warte am Inn“, „Volksbote“, „Welser Zeitung“.

Der Ankauf von Büchern beschränkte sich auch im Berichtsjahre hauptsächlich auf die für die Referenten der einzelnen Abteilungen erforderlichen Werke.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen  
Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [72](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vermehrung der Sammlungen im Jahre 1913. 41-61](#)